

# Frankenthal

**Kreisfreie Stadt**  
**49.051 Einwohner**

**Kontakt:**

**Jessica Köchling**

**Stadt Frankenthal**

**E-Mail: [jessica.koechling@frankenthal.de](mailto:jessica.koechling@frankenthal.de)**

## Handlungsfelder

- **Barrierefreiheit/ Querungen**  
Bordsteine nicht abgesenkt, keine taktilen Leitelemente, kurze Grünphasen für Fußgänger, schlechte Sichtbeziehungen, weite Querungsdistanzen, Treppen
- **Verkehrs- und Schulwegesicherheit**  
zu schmale straßenbegleitende Gehwege, Gehwegbreite beschnitten durch Gehwegparken, Poller, Pflanzkübel, Stellflächen, Schilder und Auslagen
- **Aufenthaltsqualität**  
verkehrsberuhigte Bereiche nicht als solche zu erkennen und wenig attraktiv, Priorisierung des Kfz-Verkehrs

## Lösungsansatz – was hat Priorität?

- Einrichtung von Gehwegnasen/ vorgezogener Seitenräume zur Verringerung von Querungsdistanzen, Einrichtung zusätzlicher Querungsstellen mit Doppelbord/ Bordsteinabsenkung, Verlängerung der Grünphasen für Fußgänger an Ampeln, Gehwegverbreiterung, Hindernisse beseitigen (z.B. Poller, Mülleimer, Parkautomat), Grünpflege, Einrichtung einer Einbahnstraße, Kontrastkanten an Treppenstufen, korrekte Ausstattung von Querungsstellen mit Bodenindikatoren
- Deutliche Markierung verkehrsberuhigter Bereiche (z.B. Schilder Tempo-30-Zone, Bodenmarkierung, Schaffung einer „Torsituation“ (z.B. durch bauliche Engstelle, Oberflächenveränderung) zur Kenntlichmachung zweier Geschwindigkeitsbereiche), Umnutzung von Parkständen und Fahrbahnverschwenkung zur Drosselung des Kfz-Tempos, Anpassung der Beschilderung, Wiederholung von Ampelanlage, um gefährliche Überholmanöver zu unterbinden
- Ergänzung von Sitzgelegenheiten/ Spielelementen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, Vereinheitlichung der Oberflächengestaltung, Aufhebung der Trennung von Fahrbahn und Seitenraum für mehr Bewegungsfreiheit, Neuordnung bestehender Parkstände auf der Fahrbahn, Markierung zulässiger Parkstände auf dem Gehweg